Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Gersweiler - Klarenthal

EinBlick

Ausgabe Nr. 21 - Juni - August 2012

Konfirmation in Gersweiler

KonfirmandInnen Klarenthal

Die Konfis bei der Bethelsammlung

Konfirmationsjubiläum in Gersweiler

Aus dem Bezirk I (Gersweiler:)

Werbeaktion und Begrüßung	**Seite**	**6**
Aus dem Kindergarten	**Seite**	**8**
Zur Person: Rudolf Alexander Schröder	**Seite**	**11**
Kirchlicher Unterricht	**Seite**	**12**
Kindergottesdienst	**Seite**	**13**
Kindergarten-Verbund	**Seite**	**14**
Presbyterium	**Seite**	**15**
Konfirmationsjubiläum	**Seite**	**16**
Infos	**Seite**	**18**
Gruppen und Termine	**Seite**	**20**
Geburtstage und Amtshandlungen	**Seite**	**23**
Diakonieverein	**Seite**	**22**
Gottesdienste Gersweiler und Klarenthal	**Seite**	**24**

Aus dem Bezirk II (Klarenthal:)

Kindergarten	**Seite**	**26**
Kirchlicher Unterricht	**Seite**	**28**
350-Jahr-Feier Klarenthal	**Seite**	**30**
Alternative Gottesdienste	**Seite**	**33**
Homepage	**Seite**	**34**
Geburtstage und Amtshandlungen	**Seite**	**35**
Gruppen und Kreise	**Seite**	**36**
Gemeindefest	**Seite**	**38**
Kindergarten	**Seite**	**39**
Kinderseite	**Seite**	**43**
Impressum	**Seite**	**44**

Eine wirklich gute Sache...

Ökumenische Sozialstation
Alt-Saarbrücken e.V.
seit Jahrzehnten zuverlässig und engagiert -
aus christlicher Verantwortung im Dienst am Menschen.
Wir erbringen:
- ambulante Kranken- und Altenpflege in Ihrer Wohnung
- hauswirtschaftliche Hilfen, Hol-, Bring-, Versorgungsdienste
- kompetente Beratung und Hilfe in allen Fragen der Pflege- Sie erreichen uns „rund um die Uhr“

ÖKUMENISCHE SOZIALSTATION ALT-SAARBRÜCKEN e.V.

Öffentlichkeitsarbeit der evangelischen Kirchenkreise an der Saar

Zeitung „Der Evangelische Sonntag“ nicht Nachfolger des SONNTAGSGRUSS - Keine Empfehlung zum Abonnement

Im Saarland wird in diesen Wochen für eine Zeitung mit dem Namen *„Der Evangelische Sonntag“* geworben. Dabei wird der Anschein erweckt, die Zeitung sei eine Nachfolgerin der im Jahr 2004 eingestellten evangelischen Wochenzeitung SONNTAGSGRUSS. Das ist falsch, ebenso die Behauptung, dass der Kindergarten in irgendeiner Form von dieser Aktion profitiert.

Die Superintendenten der Evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West, Gerhard Koepke und Christian Weyer erklären hierzu:
„Bei der Zeitung ‚Der Evangelische Sonntag‘ handelt es sich nicht um eine durch die Evangelische Kirche im Rheinland oder die evangelischen Kirchenkreise im Saarland geförderte Publikation. Die „Wochenzeitschrift für die protestantische Familie“ wird von einer katholischen Verlagsgesellschaft in Hamm betrieben. Bisher hat der Verlag keinen Kontakt zu den Verantwortlichen der Kirchenkreise gesucht. Die beiden Superintendenten Gerhard Koepke und Christian Weyer haben auch keine Empfehlung zur Bestellung der Zeitung „Der Evangelische Sonntag“ gegeben.

Nachfolger des SONNTAGSGRUSS ist die Monatszeitung „Chrismon plus Rheinland“, die vom Medienverband der Evangelischen Kirche im Rheinland herausgegeben wird. Weitere Informationen Im Internet: www.chrismon-rheinland.de und www.medienverband-rheinland.de.

Und wieder auf dieser staubigen Straße, die ebenso trostlos ist, wie mir mein Leben in letzter Zeit oft vorkommt. Die alten Geschichten hatte ich gehört, ja, und Hoffnungen in sie gesetzt. Aber die Zeit zeigte es dann: Alle Erwartung auf eine Rettung und eine Wende meines Lebens ist zerbrochen. Zurück bleiben meine trostlosen Gedanken. Alles was bleibt, ist mein abgestumpftes Alltagsleben. Die Stunden verrinnen sinnlos auf dem Lebensweg. Doch dann, irgendwo und überraschend, steht mir dieser Fremde im Weg. Er unterbricht mich und mein dunkles Kreisen um mich selbst. „Diese Schiene deiner Gedanken fahre ich nicht weiter mit!“, sagt der Fremde und schaut mich an. Er entwirft mir ein neues Bild von der Welt, wie sie sein könnte. Er lässt mein Herz brennen. Er öffnet mein Bewusstsein für das, was um mich herum ist. Er schafft mir eine Durchsichtigkeit des Bestehenden und wendet mich auf einen Neubeginn hin.
Wie sehr ich hoffte, dass dies immer so wäre. Ich bat, dass er bleibe.
Als der Fremde mir abends das Brot brach, da öffneten sich mir plötzlich die Augen. Diesen Geschmack des Ewigen werde ich nie vergessen. Davon zehre ich bis auf den heutigen Tag.
Dein Kleopas

Diese Geschichte auf dem Weg nach Emmaus (nachzulesen im Lukasevangelium, Kapitel 24, die Verse 13-35), die ich dem Osterzeugen Kleopas da in den Mund gelegt habe, zeugt von etwas, das mir in vielen Geschichten der Bibel auffällt:
Gott unterbricht Menschen, die sich nur noch um sich selbst drehen – immer nur auf sich selbst ausgerichtet und „in sich selbst verkrümmt“, wie Luther es nannte.
Aber unterbrochen durch das Fremde (weniger durch den ach so vertrauten „*lieben Herrgott*“) verliert mancher Schlaf in dem eigenem Gefängnis seine Faszination.
Die Sehnsucht nach einem Leben mit Gott lässt das eigene Herz brennen, richtet auf, richtet aus – auch auf unseren Nächsten hin.
Von dieser Veränderung sprechen nicht nur viele biblische Geschichten, sondern auch das Kirchenjahr, wenn wir uns durch Jesu Leiden und Sterben (Passionszeit), seine Auferstehung und Himmelfahrt (Osterzeit) zur Ausgießung des Heiligen Geistes (Pfingsten) führen lassen und uns von da aus auf den Weg in den Facettenreichtum des Glaubens (Trinitatiszeit) bewegen lassen.
Lassen Sie sich doch auch mal wieder unterbrechen!

Ihr Pfarrer Uwe Lorenzen

Ev. Kinderhaus Sonnenschein
Krughütter Str. 4; 66128 Saarbrücken
Tel.: 0681/70800
Fax: 0681/9508960
Mail: ev.kinderhaus.sonnenschein@gmx.de

An dieser Stelle die Termine für die kommenden drei Monate

Ferien /Schließtage:

08.06.	Brückentag nach Fronleichnam
11.-12.06.	Pädagogische Tage
23.07-12.08.	Sommerferien

Kindergarten-Gottesdienste:

22.06. 12.00 Uhr Abschiedsgottesdienst

Schukis:

Alle 3 Wochen Besuch von Carmen Härtner (Lehrerin GS)

22.06.	Abschiedsgd. u. Übernachtung im Kindergarten
23.06.	Frühstück mit den Eltern

Anmeldung in der Regel jeweils 1. Montag im Monat:

Die Anmeldetermine können nur nach telefonischer Voranmeldung besucht werden (Tel.: 0681-70800)!
Nächste Termine: 04.06. und 02.07.

Piccobello-Tag im Kinderhaus

Auch der Fuhrpark hat es nötig

Am 17. März trafen sich viele Eltern mit dem Team des Kinderhauses zum mittlerweile schon traditionellen Picobello-Tag. Dabei gilt das besondere Augenmerk immer dem Freigelände. In diesem Jahr wurde das Weidenzelt zurückgeschnitten und neu bepflanzt, Blumenbeete auf Vordermann gebracht, unser Fuhrpark wurde repariert und in der „Kinder-Waschanlage" gereinigt, Beeteinfassungen und Weidenkränze wurden geflochten, unser Kräuterbeet neu angelegt, Pflanzringe vom Wildwuchs befreit und neu bepflanzt, die Holzeinfassung der Matschanlage neu gebaut, das Klettergerüst gesichert, Rasen nachgepflanzt, Sitzgarnituren wurden lasiert, Hecken geschnitten und ein Holzklangspiel im Baum installiert.

Karin Müller-Rolli

Weidenkränze werden geflochten

Ein Holzklangspiel ist entstanden

Herzlichen Dank

Die Kinder und das Team des Kinderhauses bedanken sich ganz herzlich bei WASGAU für eine Spende in Höhe von 500,-€, die uns anlässlich der Neueröffnung des Marktes in Gersweiler-Ottenhausen überreicht wurde. Sobald wir uns mit den Kindern beraten haben, was wir dafür anschaffen, informieren wir an dieser Stelle darüber.

Wir sagen Auf Wiedersehen

Unsere Schukis verlassen uns – wir wünschen Chiara Bergmann, Emily Eberle, Lea Geiger, Julia Kammer, Mia Klein, Angelina Manz, Amal Naim, Mika Ptak, Annabell Schappert und Lennert Zieroth alles Gute und Gottes Segen für ihren neuen Lebensabschnitt. Wir hoffen, dass Euer Krafttier Euch stets daran erinnert, wie viel Mut, Kraft und Freude Ihr in Euch tragt.

06806 - **4001**

DRUCKEREI **HUWIG** GMBH

Eintrittskarten - Einladungen - Festschriften
Programme - Plakate - Gutscheine

jetzt auch mit Digitaldruck

und Copy-Shop

Foto: epd bild

Der Dichter Rudolf Alexander Schröder wurde am 26.01.1878 in Bremen geboren. Er starb 1962 in Bad Wiessee

ZUM 50. TODESTAG VON RUDOLF ALEXANDER SCHRÖDER

BÜRGER, WELTMANN, CHRIST, MITTLER UND DICHTER

Am 22. August 1962 starb in einem Krankenhaus in Bad Wiessee der Dichter Rudolf Alexander Schröder im Alter von 84 Jahren. Heute ist er weitgehend vergessen. Seine geistlichen Lieder jedoch haben bleibenden Wert – zum Beispiel das Abendlied „Abend ward, bald kommt die Nacht" (EG 487). Bundespräsident Johannes Rau sagte mit Blick auf den Dichter, der als „letzter großer Vertreter der deutschen Gelehrtenrepublik" bezeichnet wurde: „Er hatte keine Scheu, Dinge klar zu benennen, die er für wahr hielt. Er wusste, dass unsere Welt unvollständig und unerlöst ist. Er wusste die Welt dennoch geborgen, weil er wusste: „Einer wacht und trägt allein ihre Müh und Plag, der lässt keinen einsam sein, weder Nacht noch Tag." (EG 487,2)

Rudolf Alexander Schröder wird am 26. Januar 1878 in Bremen als Sohn einer frommen und wohlhabenden protestantischen Kaufmannsfamilie geboren. Mit 17 bricht er mit der Frömmigkeit seines Elternhauses, weil er sich dem christlichen Bekenntnis „hoffnungslos entfremdet" fühlt. In München studiert er Architektur, Musik und Kunstgeschichte. Er gründet die Literaturzeitschrift „Die Insel", aus der später der noch heute bestehende Insel-Verlag hervorgegangen ist.

Daneben macht er sich als Lyriker und Übersetzer von klassischen Werken einen Namen. Und auch als Innenarchitekt, seinem „Brotberuf", feiert er Erfolge. So stattet er den Ozeandampfer „Die Bremen" aus, der zum Inbegriff der damaligen Luxusseefahrt wird. Nach anfänglicher Kriegsbegeisterung entdeckt Schröder ab 1918 den christlichen Glauben wieder: „Um mein vierzigstes Jahr herum habe ich dann angefangen, einzusehen, dass das Böse seinen Sitz im Herzen eines jeden Menschen hat und dass trotzdem hinter und über allem der eine Gott steht, der jedes seiner Geschöpfe in väterlichen Händen hält." Er schreibt geistliche Gedichte, die 1930 in dem Sammelband „Mitte des Lebens" erscheinen.

Die Machtübernahme der Nazis bedeutet für den 55-Jährigen einen tiefen Einschnitt. Er geht in die innere Emigration und gibt die Architektur mit der Begründung auf: „Wenn ich jetzt noch so etwas machen will, muss ich mit den Leuten paktieren." Außerdem nähert er sich der „Bekennenden Kirche" an und zieht 1935 aus dem deutsch-christlichen Bremen nach Bayern, wo es eine sogenannte „intakte" Landeskirche gibt. Fortan wohnt der Unverheiratete mit seiner Schwester in Bergen im Chiemgau. Hier begründet er mit seinen Liedern seinen Ruf als „Erneuerer des Kirchenliedes".

1942 beginnt Schröder, dem es ansonsten verboten ist, öffentlich aufzutreten, als Lektor und Prädikant zu predigen und evangelische Gottesdienste zu halten. Nach dem Krieg erhält das Mitglied der bayerischen Landessynode viele Ehrungen und Einladungen. So ist er ein gern gesehener Redner in Evangelischen Akademien und wird als „Genie der Geselligkeit" geschätzt. 1958 bringt das Suhrkamp-Hausbuch eine Auslese aus dem Schröderschen Werk unter dem Titel „Fülle des Daseins" heraus und stellt ihn vor als „Bürger, Weltmann, Christ, Mittler und Dichter".

REINHARD ELLSEL

6. Saarbrücker Konfi-Cup

Unsere erfolgreiche Mannschaft

Am 25. März 2012 kämpften bereits zum 6. Mal fußballbegeisterte Konfi-Gruppen aus dem Kirchenkreis Saar-West um den „Saarbrücker Konfi-Cup“ und lieferten sich ein packendes Turnier in der SoccerStar-Halle in Saarbrücken.

Gruppen aus 6 Gemeinden waren gekommen, darunter erstmals Jugendliche aus Völklingen-Warndt. Wieder dabei waren die Jugendlichen aus Brebach-Fechingen, Gersweiler und Lebach-Schmelz, während die Malstatter und Bischmisheimer wie in jedem Jahr antraten.

In der Vorrunde setzten sich in Gruppe 1 die Gersweiler Gruppe souverän ohne Gegentore durch, während sich in der 2. Gruppe die Mannschaften Bischmisheim 1 und Malstatt nach jeweils zwei Siegen bei einem packenden Kampf unentschieden trennten.

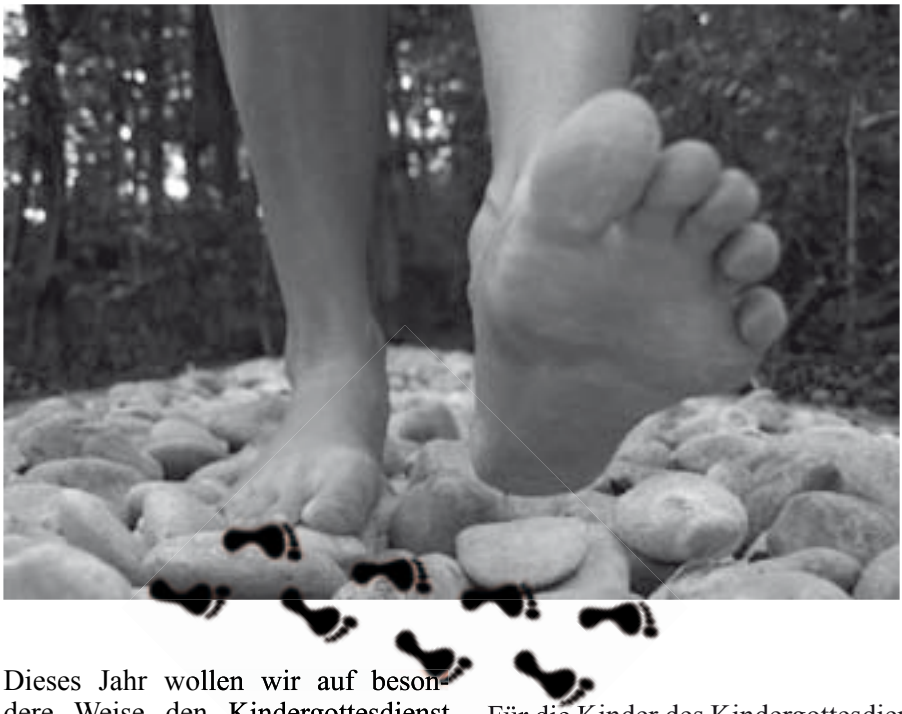
Im Halbfinale gelang es den Malstattern erst beim Siebenmeterschießen, sich gegen die gut kombinierenden Gersweiler mit 6:5 durchzusetzen. Im 2. Halbfinalspiel siegten die Bischmisheimer souverän gegen die Konfis aus Völklingen-Warndt.

So trafen im Endspiel Malstatt und Bischmisheim ein 2. Mal aufeinander. Diesmal setzten sich die Vorjahressieger mit 2:0 durch, während die Malstatter weiterhin auf ihren ersten Pokalgewinn warten müssen.

Reinhard Loos, Jugendpfarrer

Anmerkung eines mitgereisten Fans: „Unsere Mannschaft war die Mannschaft, die am besten zusammengespielt hat! Dafür ein Extralob. Wir sind stolz auf Euch!“

Ausflug zum Barfußpfad nach Sobernheim mit dem Kindergottesdienst



Dieses Jahr wollen wir auf besondere Weise den Kindergottesdienst vor den Ferien ausklingen lassen: Am Samstag, 23. Juni 2012 laden wir alle Kindergottesdienst-Kinder (mit oder ohne Eltern) zu einem Ausflug nach Bad Sobernheim ein.
Wir werden morgens mit dem Zug nach Bad Sobernheim fahren. Dort gibt es einen tollen Barfußbad, den wir von Anfang bis Ende erkunden wollen. Unterwegs wird Picknick gemacht, um uns zu stärken. Und am späteren Nachmittag werden wir dann wieder die Heimfahrt antreten.

Für die Kinder des Kindergottesdienstes ist der Ausflug kostenfrei. Wir freuen uns auch über Anmeldungen aus Klarenthal!
Erwachsene müssen die Kosten für Zugfahrt und Eintritt selbst übernehmen.
Nähere Angaben über die Abfahrtszeit gibt es im Kindergottesdienst.

Damit wir besser planen können, z.B. um die Fahrscheine zu besorgen, bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum 12.06.2012.

Kindergarten-Verbund

Liebe Gemeindemitglieder,
seit dem 01. Januar 2012 gehört die Kindertageseinrichtung aus Ihrer Kirchengemeinde dem Verbund ev. Kindertageseinrichtungen im Saarland an. 23 Kindertageseinrichtungen der Kirchenkreise Saar-West und Saar-Ost haben sich im Verbund zusammengeschlossen, um den Bestand und das Angebot der Institutionen zu sichern.
Die ehrenamtlichen Ansprechpartner und Verantwortliche aus den Reihen der Presbyterien erfahren dadurch eine große Entlastung.
So sind u.a. die konzeptionelle Weiterentwicklung und die Umsetzung des saarländischen Bildungsplans in unseren Einrichtungen in der Verantwortung des Verbundes. Das ev. Profil, das unsere Einrichtungen auszeichnet, wird weiterhin die Basis des pädagogischen Handelns vor Ort sein. Die enge Zusammenarbeit von uns mit den Kirchengemeinden ist gewünscht und es werden auch wie gewohnt Familiengottesdienste und gemeinsame Feste stattfinden.
In den Einrichtungen des Verbundes werden derzeit 1294 Kinder von 200 Mitarbeitern betreut. 143 Kinder besuchen davon 14,5 Krippengruppen. In 7 altersgemischten Gruppen sind 75 Kleinkinder angemeldet. In 46 Kindergartengruppen werden 1146 Kinder betreut. Insgesamt gibt es 676 Ganztagesplätze für den Krippen- und Regelbereich. Darüber hinaus gibt es noch 2 Hortgruppen mit 30 Plätzen für Schulkinder. Der weitere Ausbau des Krippenangebotes ist in einigen Kirchengemeinden geplant oder läuft schon.
Das Aufgabengebiet des Verbundes ist sehr umfassend und stellt eine große Herausforderung dar, der wir uns gerne stellen.
Wir wünschen uns ein gutes Miteinander mit allen Beteiligten, so dass sich auch die Kinder weiterhin in unseren Einrichtungen wohlfühlen und gut aufgehoben sind.

Karin Kauer, Geschäftsführung
Silvia Moog-Schirra, Bereichsleitung

N.H.
BÄCKEREI HECK
ehem. Café Kneip

Bäckermeister
Norbert Heck
Hauptstr. 39
66127 Klarenthal
Tel.: 06898/3 23 61

mir wisse, was gudd ist

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 06.00 - 18.00 Uhr
Sa: 06.00 - 14.00 Uhr
So: 07.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Zuständigkeiten im neuen Presbyterium

Das neue Presbyterium

Am 05. Februar wurde das neue Presbyterium gewählt und am 04. März fand die Einführung in einem Gemeindegottesdienst statt. Die Zuständigkeiten im neuen Presbyterium sind wie folgt geregelt:

Vorsitzende: Pfarrerin Jutta Seibert
Stv. Vorsitzende: Gudrun Blatt
Finanzkirchmeister: Berthold Schmitt
Baukirchmeister: Wolfgang Blatz
Diakoniekirchmeister: Axel Neder
verantwortl. Kirchmeister: B. Schmitt
Öffentlichkeitsarbeit: B. Schmitt
Kindergarten-Verbund:
Helmut Nachtigall
Gustav-Adolf-Werk: Axel Neder
Kreissynode 1. Abgeordnete:
Karin Maurer
1. Stellvertretung: Wolfgang Blatz
2. Stellvertretung: Peter Schuth
Kreissynode 2. Abgeordnete:
Gudrun Blatt
1. Stellvertretung:
Christine Hoffmann
2. Stellvertretung: Axel Neder

Wir wünschen eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Uwe Lorenzen und Jutta Seibert

Vom 08.-09. September 2012 befindet sich das Presbyterium auf einem Arbeitswochenende in Wallerfangen.

Konfirmationsjubiläum am 06. Mai 2012 im Bezirk Gersweiler

Goldene Konfirmation

Am 06. Mai trafen sich insgesamt 31 Jubilare uns Jubilarinnen, um sich an ihre Konfirmation zu erinnern, die vor 50, 60, 65, 70 oder sogar schon vor 75 Jahren stattgefunden hat.
Das Besondere war, dass al diese Jahrgänge von Pfarrer Reiß konfirmiert worden sind.
Nachdem jeder Jubilar ein Erinnerungssträußchen bekommen hatte, wurden die Bilder gemacht und schon hieß es: Aufstellen für den feierlichen Einzug in die Kirche, zu dem der CVJM-

Diamantene Konfirmation

Posaunenchor spielte. Im Gottesdienst wurde dann an die Zeiten damals, vor allem an die Konfirmationsjahre erinnert. Als Andenken wurden beim gemeinsamen Abendmahl die Urkunden überreicht.

...im Gespräch

Anschließend ging es wieder in den Gemeindesaal. Dort wartete eine besondere Überraschung: Leonie Herrmann spielte zum Sektempfang ein Stück auf dem Cello vor. Zwischen den einzelnen Gängen des Mittagessens erklärte Frau Seibert dann wie sich der Kirchliche Unterricht im Laufe der Jahre gewandelt hat, um abschließend das Wissen der ehemaligen Konfirmanden zu testen. Ergebnis: Nicht schlecht! Da ist doch einiges hängen geblieben! Die würden alle noch mal konfirmiert werden!

Herzlichen dank an der Stelle an den CVJM-Posaunenchor, an Leonie Herrmann und an die vielen Frauen,

Die Arbeit ist getan

Auch das Presbyterium war da

die seit morgens fleißig tätig waren, um den Jubilaren einen schönen unvergesslichen Tag zu bereiten. Ohne diese Menschen wäre ein solches Fest, an dem alle zufrieden nach Hause gegangen sind, gar nicht möglich.

Jutta Seibert

Die **Kollekte am Weltgebetstag** in Klarenthal ergab 241,00 €. Dank einer Spende der ökumenischen Kleiderkammer in Höhe von 100,00 € konnte die Frauenhilfe Klarenthal den Betrag von insgesamt 341,00 € u.a. einem Hilfsprojekt in Malaysia zukommen lassen. Die Weltgebetstagkollekte vom ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche Ottenhausen erbrachte 325,00 €. Herzlichen Dank dafür.

Herzlichen Dank an die Familie Stock, die sich seit Jahren um den **3. Welt-Verkauf in Klarenthal** kümmert. Vom erzielten Gewinn über 2.974,50 € konnten die Kindernothilfe und unsere Partnerkirchengemeinde in Goma unterstützt werden, sowie anteilig auch die neue Lautsprecheranlage im Gemeindehaus Klarenthal.

Herzlichen Dank dem **Förderverein unseres Kindergartens**, der zu 50% die neue Garderobe der Schmetterlingsgruppe mitfinanziert hat.

Anfang Mai hat für die langjährige **Sekretärin der katholischen Nachbargemeinde St. Barbara**, Frau Ursula Nachtigall, die Freistellungsphase der Altersteilzeit begonnen. Seit August 1990 war sie 16 Jahre im Gersweiler Pfarrbüro tätig. Nach der pfarramtlichen Verbindung der drei katholischen Pfarreien und schließlich der Fusion in diesem Jahr war sie dann ab 2006 auch für und in Klarenthal tätig. Wir danken Frau Nachtigall für das gute ökumenische Miteinander in all diesen Jahren. Bei allem Kommen und Gehen war sie immer die Konstante. Sie hat bei keiner ökumenischen Veranstaltung gefehlt und immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Auf sie war in allem Verlass. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Frau Nachtigall wird uns mit ihrer Sachkompetenz und vor allem mit ihrer herzlichen Art sicherlich noch mehr als einmal fehlen.

Im Mai hat sich zum ersten Mal unser **neuer Jugendausschuss** getroffen. Dem Ausschuss gehören an: Heike Fries, Cathrin Kempf, Christine Hoffmann, Joana Mörsdorf, Andreas Reichertz, Claudia Reichertz, Peter Schuth, Janine Wilhelm. Eine Aufgabe des Ausschusses ist, die Jugendarbeit für beide Bezirke zu planen und zu koordinieren.

Durch abwechselnden **Urlaub** von Pfarrer Lorenzen, Pfarrerin Seibert und der Sekretärin Frau Misilu werden die Gemeindebüros in den Ferien nicht immer besetzt sein können. Wir bitten um Verständnis und ermutigen noch einmal: Nutzen Sie den Anrufbeantworter, der wird regelmäßig abgehört.

Das Presbyterium hat beschlossen, dass **die Gottesdienste in den Sommerferien** immer abwechselnd in der Kirche Gersweiler und der Kirche Klarenthal gefeiert werden. Bitte entnehmen Sie Zeit und Ort dem Gemeindebrief, den Schaukästen oder den örtlichen Anzeigern.

Vom 17.-19. August 2012 findet ein **gemeinsames Wochenende mit den Gersweiler und Klarenthaler KonfirmandInnen** statt. Geleitet wird das Wochenende von Pfarrer Lorenzen, Pfarrerin Seibert und einem Team aus Ehrenamtlichen.

Vom 08.-09- September befindet sich das Presbyterium auf einem Arbeitswochenende in Wallerfangen.

Herzlichen Glückwunsch an unsere **Erzieherin Petra Aler**, die im Kinderhaus Sonnenschein in der Krippengruppe gearbeitet hat. Frau Aler hat am 14. April ihr 2. Kind bekommen, die kleine Zoe erblickte das Licht der Welt. Wir wünschen der kleinen Zoe sowie den Eltern und der großen Schwester Sophie alles Gute und Gottes Segen.

Vorankündigung:

Der nächste **Kinderbibeltag** findet statt: in Klarenthal
am 13. Oktober 2012
von 10.30 bis 15.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus,
Hauptstr. 67

Herzlichen Willkommen heißen wir **Frau Silke Reiter**, die ab 01.07.2012 im Kinderhaus Sonnenschein als Erzieherin in Vollzeitstelle arbeiten wird. Im nächsten Gemeindebrief wird sich Frau Reiter dann persönlich vorstellen.

Am letzten Wochenende im August findet traditionellerweise die Gersweiler Kirmes statt. In diesem Jahr wird zum ersten Mal ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Kirmesplatz stattfinden. In der Ev. Kirche Gersweiler findet vorher kein Gottesdienst statt. Deshalb bitte vormerken: Ökumenischer Gottesdienst am 26.08.2012 um 11.00 Uhr auf dem Zimmerplatz.

1878 KARLSBERG
Ihr fairer Partner
HM H. Müller GmbH
Getränkevertrieb
66333 Fürstenhausen, Saarbr. Str. 82
Telefon (0 68 98) 3 91 00

FRAUENHILFE

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT - TEL.: 70 21 44

Die Frauenhilfe Gersweiler nimmt teil an den Terminen der Frauenhilfe Klarenthal (s. S. 36)

GOLDEN GIRLS - DIE JUNGE FRAUENHILFE

LEITERIN ULRIKE NEDER - TEL.: 70 09 74
In der Regel montags um 19.00 Uhr im Gemeindesaal

FRAUENGRUPPE

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT - TEL.: 70 21 44

Jeweils letzter Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr

27. Juni	Personen um Jesus
Juli	FERIEN
29. August	Der Sinn des Lebens - Was ist das?

CHOR BLACK & WHITE SINGERS

LEITERIN: SILKE PROFITLICH - TEL.: 70 95 647
mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
(außer in den Schulferien)

ELTERN-KIND-GRUPPE „SONNENKÄFER“

LEITERIN MARION KLEIN - TEL.: 70 96 841
jeden Dienstag 16.00-17.30 Uhr im Gemeindesaal
(außer in den Schulferien)

JUGENDGRUPPE

JUGENDMITARBEITERIN CLAUDIA REICHERTZ - TEL.: 70 96 720
jeden Freitag von 18.00-21.00 Uhr im Jugendraum
(außer in den Schulferien)

KIRCHLICHER UNTERRICHT

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT - TEL.: 70 21 44

-Konfirmand/innen-

17.-19.08. Arbeitswochenende in Heiligenbösch

KINDERGOTTESDIENST-VORBEREITUNG

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT - TEL.: 70 21 44

jeden Montag um 20.00 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Schulferien)

ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT - TEL.: 70 21 44

Jeweils 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Ev. Pfarrhaus Gersweiler

Mi.,06. Juni (!)	Text aus den Psalmen
03. Juli	Text aus den Psalmen
August	FERIEN

Valuta
Wir sorgen für guten Geschmack!
Grillrestaurant & Gästehaus

Fam.Thomas Schütz
Am Sprinkshaus 4
66128 Saarbrücken
Tel. 0681-70 31 64
www.restaurant-valuta.de

Sommerzeit - Urlaubszeit - Terrassenzeit
Juni - Juli - August

Mittwochs auf der Terrasse „BBQ 15"
Salatauswahl, Fisch oder Fleisch gegrillt für 15,-€

Donnerstags „Dinner 20"
drei Gänge Küchenchefmenü für 20,-€

Sonntags Familientag
Kinder essen kostenlos von der Kinderkarte.
Viergängemenü für 22,80 €

Terrassenfest 15.-17.Juni
Freitag
Grillparty mit Livemusik
Samstag, der Chef wir 50.
Frühschoppen mit
gratis Suppenessen Bitte anmelden
abends Livemusik
Sonntag, Familientag
Kinderbelustigung, Grillmenü, Kaffee und Kuchen

Wir sind immer der richtige Ansprechpartner für Ihre Familiefeier.
Egal ob Sie zuhause feiern oder in einem unserer Nebenzimmer.
Fragen Sie nach unserer Veranstaltungsmappe.

Werden Sie Mitglied!
Diakonie- und Krankenpflegeverein e.V.

Der Diakonie- und Krankenpflegeverein e.V. der Ev. Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal ist ein Förderverein für die Ök. Sozialstation Alt-Saarbrücken e.V. Der Förderverein will die Solidarität der Gesunden mit den Kranken und Behinderten fördern. Im Geist der christlichen Nächstenliebe geht es darum, sich gegenseitig zu helfen und für die Schwachen und Alten Verantwortung zu übernehmen. Konkret werden durch die Mitgliedsbeiträge Mittel erwirtschaftet, die ermöglichen, qualifiziertes Fachpersonal anzustellen und die Arbeit der Sozialstation zu unterstützen und zu sichern. Kranke und Behinderte können so dank der Unterstützung des Fachpersonals in der gewohnten häuslichen Umgebung gepflegt werden. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätiger Zwecke im Sinne der §§ 52-55 der Abgabenordnung. Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die sich zu seinem Ziel bekennt und sich zur Zahlung eines Jahresbeitrages in Höhe von 16,00 € für Einzelpersonen und 20,00 € für Ehepaare verpflichtet.

Beitrittserklärung zum Diakonie- und Krankenpflegeverein e.V. der Evangelischen Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal
Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Förderverein ab _____

Name, Anschrift, Tel.: _____

Ermächtigung zum Bankeinzug
Ich ermächtige hiermit den Verein den Jahresbeitrag von
16,00 € für Einzelpersonen
20,00 € für Ehepaare

von meinem Konto Nr. _____ BLZ _____

bei der _____ abzubuchen.

Datum und Unterschrift: _____

Diakonie- und Krankenpflegeverein e.V. der Ev. Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal, Krughütter Str. 6, 66128 Saarbrücken

Geburtstage Juni

03.	Lieselotte Büch	80 J.
12.	Wilhelm Thome	80 J.
	Reiner Fuchs	70 J.
13.	Gerd Schultz	85 J.
16.	Martha Renno	75 J.
18.	Marianne Leiner	90 J.
	Christel Saint-Germain	80 J.
	Brigitte Seifried	70 J.
19.	Eva-Maria Weinkauff	75 J.
21.	Oswald Litwinschuh	80 J.
28.	Horst Ledig	80 J.
	Helmut Böhm	75 J.
30.	Jutta Flemming	80 J.

Geburtstage Juli

03.	Christel Hippchen	75 J.
14.	Ursula Becker	70 J.
21.	Marliese Thiel	75 J.
22.	Mathilde Kittler	75 J.
29.	Theodor Sahm	92 J.

Geburtstage August

03.	Edelgard Thiel	80 J.
08.	Inge Knörr	70 J.
09.	Heinz Meyer	91 J.
13.	Adolf Ulrich	75 J.
16.	Renate Ulrich	75 J.
20.	Gisela Kühner	75 J.
25.	Lieselotte Kugler	95 J.
	Hermann Zimmer	85 J.

Einladung
zum nächsten Geburtstagsfest
am Mi., 05.09.2012
von 15.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Gersweiler

Bestattungen bis 15.05.

Ernst Karl Schuler, Gersw.	69 J.
Lore Brockhaus, geb. Conrad Gersweiler	85 J.
Hildegard Zehmeister, geb. Grenwelge, Gersweiler	83 J.
Edmund Schreiner, Neu-Aschb.	73 J.
Wolfgang Lauer, Ottenhausen	62 J.
Torsten Bähre, Saarbrücken	57 J.
Friedrich Thiel, Gersweiler	81 J.
Martha Rolshausen geb. Dörr Ottenhausen	99 J.

Taufen bis 15.05.

Hannah Becker, Gersweiler

Leonie Jolie Kammer, Gersweiler

Jakob Fickert, Ockenheim

Mark Schubmehl, Gersweiler

Lena Jolien Günther, Gersweiler

Robin Catherine Johnson, Gersweiler

Datum	Ev. Kirche Gersweiler
So., 03.06. (Trinitatis)	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sa., 09.06. (1. S.n.Tr.) So., 10.06. (1. S.n.Tr.)	09.30 Uhr Gottesdienst
So., 17.06. (2. S.n.Tr.)	11.00 Uhr Gottesdienst
So., 24.06. (3.S.n.Tr.)	**s. Klarenthal**
So., 01.07. (4. S.n.Tr.)	09.30 Gottesdienst mit Abendmahl
So., 08.07. (5. S.n.Tr.)	**s. Klarenthal**
So., 15.07. (6. S.n.Tr.)	09.30 Uhr Gottesdienst;
So., 22.07. (7. S.n.Tr.)	**s. Klarenthal**
So., 29.07. (8. S.n.Tr.)	09.30 Uhr Gottesdienst
So., 05.08. (9. S.n.Tr.)	**s. Klarenthal**
So., 12.08. (10. S.n.Tr.)	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So., 19.08. (11. S.n.Tr.)	11.00 Uhr Gottesdienst
So., 26.08. (12. S.n.Tr.)	11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Kirmes, Festplatz
Kindergottesdienst	Jeden Sonntag 10.45 Uhr in der Ev. Kirche Gersweiler außer in den Ferien
Schulgottesdienste	27. Juni 10.00 Uhr ök. Abschlussgd. 1.-3- Schulj., kath. Kirche Ottenhausen 29. Juni 08.00 Uhr ök. Abschlussgd. 4. Schuljahr, kath. Kirche Ottenhausen 16. August 08.15 Uhr Schulanfängergd., Kath. Kirche Ottenhausen

Ev. Kirche Klarenthal	Datum
14.00 Uhr Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl	So., 03.06. (Trinitatis)
18.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe	Sa., 09.06. (1. S.n.Tr.)
09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	So., 17.06. (2. S.n.Tr.)
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest	So., 24.06. (3.S.n.Tr.)
11.00 Uhr Alternativer Gottesdienst	So., 01.07. (4. S.n.Tr.)
09.30 Uhr Gottesdienst	So., 08.07. (5. S.n.Tr.)
s. Gersweiler	So., 15.07. (6. S.n.Tr.)
09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	So., 22.07. (7. S.n.Tr.)
s. Gersweiler	So., 29.07. (8. S.n.Tr.)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe	So., 05.08. (9. S.n.Tr.)
s. Gersweiler	So., 12.08. (10. S.n.Tr.)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	So., 19.08. (11. S.n.Tr.)
11.00 Alternativer Gottesdienst	So., 26.08. (12. S.n.Tr.)
29. Juni 09.15 Uhr ök. Schulgd. kath. Kirche Klarenthal 16. August 09.15 Uhr ök. Schulanfängergottesdienst, ev. Kirche Klarenthal	

Neues über den Kindergarten Klarenthal

Wie schon lange in der Gemeinde bekannt, werden vom Presbyterium Gespräche mit der Stadt Saarbrücken geführt, wie unser Kindergarten in Klarenthal eine Zukunft haben kann. Notwendig geworden ist dieser Schritt in erster Linie, weil das Gebäude des Kindergartens nicht nur in die Jahre gekommen ist und dringender Sanierungsbedarf besteht. Nach Überprüfung des Gebäudes war bald klar, dass sich eine Sanierung überhaupt nicht mehr lohnt, die Kosten dafür wären viel zu hoch. Es war schnell klar, eigentlich muss in nächster Zeit ein Neubau her. Aber wer soll das bezahlen? Die Kirchengemeinde muss bei einem Neubau mit mindestens 700.000,00 € Eigenanteil rechnen. Dieses Geld kann jetzt und auch in ferner Zukunft unmöglich aufgebracht werden. Kommen doch noch jährlich die ca. 60.000,00 € Betriebskosten und anteilige Personalkosten dazu. Seit einigen Jahren schon bereitet es der Kirchengemeinde Schwierigkeiten, einen ausgeglichen Haushalt vorzulegen. Was tun? Wir haben uns in unserer Not schon 2010 an die Stadt Saarbrücken gewandt. Unsere Vorstellung war zunächst, dass die Stadt uns bei der Finanzierung eines neuen Kindergarten-Gebäudes hilft und wir weiter die Trägerschaft übernehmen. Aber sehr schnell war klar, diese Lösung wird es nicht geben. Das einzige, was denkbar war, war eine Übernahme des Kindergartens in städtische Trägerschaft. Und das auch nur, weil sich der Kindergarten in unmittelbarer Nähe einer Grundschule befindet. Dies kommt dem städtischen Konzept von Bildungszentren, die um eine Schule herum entstehen sollen, entgegen. Dieses Angebot der Stadt Saarbrücken ist von daher ein absoluter Sonderfall und deshalb auch nur für Klarenthal zugeschnitten. Für uns hoffentlich ein Glücksfall, denn dadurch war es überhaupt erst möglich, dass es zu Verhandlungen kam. Nachdem sich die Gespräche über Monate sehr schleppend hingezogen haben, kam ab Dezember 2011 richtig Fahrt auf: regelmäßig wurde sich getroffen, jede Woche gab es etwas zu klären, Pläne wurden gewälzt, nach akzeptablen Lösungen gesucht, Absprachen getroffen … . Abschließend kann gesagt werden, es waren faire Gespräche, in denen es allen Beteiligten um die Sache ging, d.h. um den Erhalt der Kindergarten-Plätze vor Ort und der Arbeitsplätze. Vereinbart wurde, dass bei einer Übernahme alle Arbeitskräfte übernommen werden sollen, neben den Erzieherinnen auch die Reinigungskraft, die Hauswirtschaftskraft und ein Stundenkontingent für den Hausmeister. Für das Gebäude und das Außengelände soll es einen Mietvertrag für zunächst 5 Jahre geben. Dann soll möglichst ein Neubau den alten Kindergarten ersetzen. Die Übernahme ist für das

neue Kindergartenjahr, 01. August 2012, vorgesehen. Davor müssen noch einige Ausschüsse passiert werden, damit dann schließlich der Stadtrat am 15. Mai 2012 endgültig darüber entscheiden kann. Nach so viel Arbeit, Zeit und Geduld, die von beiden Seiten eingebracht wurde, hoffen wir jetzt auf ein positives Ergebnis. Viele Menschen waren im Vorfeld mit der Thematik beschäftigt und haben nach guten Lösungen gesucht, denen möchte ich ganz herzlich danken an erster Stelle sei hier der Dezernent der Stadt Saarbrücken für Bildung, Kultur und Wissenschaft stellvertretend für alle anderen zu nennen. Danken möchte ich auch den Kommunalpolitikern vor Ort, bei denen wir immer offene Ohren fanden, ebenso bei unserer Oberbürgermeisterin. Bedanken möchte ich mich bei den Erzieherinnen und den Eltern der Kindergartenkinder, die sehr viel Geduld aufgebracht haben und nicht zuletzt auch bei den Menschen unserer Kirchengemeinde, die von Anfang an Verständnis gezeigt und diese schwere Entscheidung mitgetragen haben.

Jutta Seibert

Ihre fairen und zuverlässigen Partner in allen Bestattungsfragen

BEERDIGUNGSINSTITUT
BERND KREIS
Klarenthal • Parallelstraße 9
Telefon 0 68 98 / 3 26 01

Beerdigungsinstitut
Felix Blau & Sohn
Mobil: 0172/6835263
Hauptstraße 178
SB.-Gersweiler
Telefon (06 81) 70 25 70

Gemeinsam unterwegs sein – Pilgerwochenende der Konfirmanden

Ja, es war schon ein ganz besonderes Wochenende, das wir da miteinander verbracht haben. Wir das sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Bezirk Klarenthal mit Pfarrer Uwe Lorenzen, Joana Mörsdorf und Peter Schuth als Betreuer, die sich am 21. und 22. April auf den saarländischen Jakobsweg begaben.

Von Klarenthal aus ging‘s zunächst per Auto nach Altheim, wo unser gemeinsamer Pilgerweg an der Kirche begann. Ohne Handy, Uhr und MP3-Player aber gut ausgerüstet mit festem Schuhwerk und wetterfester Kleidung, Verpflegung im Rucksack und bester Laune betraten wir nun den Jakobsweg, der seit Jahrhunderten Pilger aus aller Welt nach Santiago de Compostela in Nordspanien führt. Über Böckweiler, die Ausläufer des Kirchheimer Waldes und Seyweiler führte uns der Weg nach Medelsheim. Hier durften wir Gast sein bei der katholischen Gemeinde, die uns einen Raum zum Rasten zur Verfügung stellte, wo wir unser Essen miteinander teilten.

Weiter ging es über eine alte Salzstraße aus der Römerzeit – die Duser Straße – mitten durch blühende Streuobstwiesen nach Walsheim. Diesen Teil des Weges ging jede und jeder für sich alleine. Schweigend, nachdenkend, mit Abstand zu den Anderen und beschäftigt nur mit den eigenen Gedanken. So, wie sicher schon tausende Pilger vor uns diesen Weg beschritten haben.

Bei Regen und bei Sonnenschein ...

Abends waren wir zu Gast im ökologischen Schullandheim „Spohns Haus“ in Gersheim, wo wir uns sehr wohl fühlten.

Nach einem guten Nachtmahl, tiefem Schlaf und einem kräftigenden Frühstück rief uns der zweite Tag schon morgens auf den Weg und wir begrüßten ihn mit einer kurzen Andacht in der Kirche in Herbitzheim.

Weiter über Rubenheim, den Hannock und den Willbrunn-Wald erreichten wir mittags Bebelsheim, wo uns Berthold Schmitt schon mit einem Imbiss

erwartete, für den wir alle sehr dankbar waren.
Nach kurzer Mittagsrast nahmen wir die letzte Etappe über Gräfintal zum Wintringer Hof unter die Füße, wo ein gemeinsames Abendmahl in der Wintringer Kapelle unseren Pilgerweg abschloss.
Ein Weg, der in vielerlei Hinsicht mit unserem Leben vergleichbar war: Das Wetter war so abwechslungsreich wie die Landschaft. Mal gingen wir in strahlendem Sonnenschein, dann wieder waren wir in Regen- und Graupelschauern unterwegs. Mal hatten wir Rückenwind, dann wieder mussten wir gegen kalte Böen ankämpfen. Zeiten des Lachens, des miteinander Redens, des zusammen Essens und der Gemeinschaft wechselten sich ab mit Zeiten der Einsamkeit und des Nachdenkens. Dichter Wald und offenes Feld mit wunderbarer Fernsicht gingen ineinander über. Teilweise führte uns der Weg über enge Pfade, auf denen wir unsere Schritte sorgsam wählen musste, dann wieder über breite Straßen, auf denen es rasch und gut voran ging.

Ob mit oder ohne Schuhe ...

Eine Stärkung muss sein.

Eine interessante, eine spannende Erfahrung, die bei einigen von uns den Wunsch geweckt hat, sich bald mal wieder auf einen Pilgerweg zu begeben – im Inneren wie im Äußeren.
Ja, es war eben schon ein ganz besonderes Wochenende, das wir da miteinander verbracht haben.

Peter Schuth

Ökumenischer Gottesdienst am 21.04.2012

Die Dorfgemeinschaft Klarenthal hatte die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde gebeten, aus Anlass der 350-Jahr Feier des Ortes Klarenthal vor Beginn der offiziellen Feierlichkeiten einen Ökumenischen Gottesdienst in Klarenthal zu feiern. Dieser Gottesdienst fand nun am 21. 04.2012 um 18:30 Uhr in der Katholischen Kirche Sankt Bartholomäus Klarenthal statt. Er wurde musikalisch gestaltet vom CVJM-Bläserchor und dem katholischen Kirchenchor.

Der Gottesdienst stand unter dem Spruch „*Bei dir ist die Quelle des Lebens*“ aus Psalm 36,10a und wurde von Pfarrerin Seibert und Pastor Frey gehalten. In einem Gespräch von vier Klarenthaler Frauen am Brunnen wurde ein kurzer Rückblick über die Geschichte der Bewohner Klarenthals gehalten. U. a. kamen zur Sprache die Ansiedlung von Glasbläsern und damit verbunden die Blütezeit der Glasfabriken; die Versorgung der Menschen mit Lebensmitteln durch die Haltung von Bergmannsziegen; die Krugbäcker und Ziegeleifabriken brachten dem Ort Wohlstand und letztlich die Entstehung der Kohlegruben und deren jetzigen Schließung in und um Klarenthal.

Gepredigt wurde von Pfarrerin Seibert und Pastor Frey über den Text aus dem Evangelium Johannes, Kapitel 4, in dem Jesus sich am Brunnen mit einer Frau aus Samaria über das „lebendige Wasser“ unterhält. Nach der Predigt erhielten alle Gottesdienstbesucher eine Segnung mit dem „geweihten Osterwasser“, das in die Katholischen Kirche am Ostermorgen gebracht wurde und als Taufwasser benutzt wird.

Berthold Schmitt

Lebendiges Wasser für Alle

350-Jahr-Feier Klarenthal

Fensterbild aus St. Bartholomäus

Im Rahmen der 350-Jahr Feier finden das ganze Jahr über auch in den kirchlichen Räumen besondere Veranstaltung statt. So war bereits am 01.04. in der Evangelischen Kirche Klarenthal ein bemerkenswertes Konzert mit Alexandra Codreanu an der Orgel und Joachim Schröder mit Trompete. Ausgesuchte klassische Musik , u. a. von J. S. Bach, G. Ph. Telemann und anderen. Auch Kompositionen der Organistin kamen den Fans der klassischen Musik zu Gehör. Es war ein außerordentlicher Kunstgenuss, der den zahlreichen Besuchern geboten wurde.
Weitere Konzerte, Ausstellungen u. a. werden folgen. Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Winterberg Apotheke
Apotheker Achim Holz

... kompetent
... leistungsstark
... beratungsintensiv

Kreisstraße 62 · 66127 Saarbrücken-Klarenthal
Telefon o 68 98 / 34 44 · Telefax 0 68 98 / 93 57 08
e-mail: winterberg-apotheke@t-online.de
http://www.winterberg-apotheke.de

Garten- und Landschaftsbau

TGOD GmbH

An den Ziegelhütten 25
66127 Saarbrücken-Klarenthal
Fax: 06898 / 933 9318
email: info@tgod.de
www.tgod.de

- Gartengestaltung
- Neubepflanzungen
- Erhaltungspflege, Baum- und Heckenschnitt
- Dachbegrünung, Teichbau
- Regenwassernutzung
- Ausführung von Mauern und Zäunen
- Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten
- Anlegen von Wegen und Plätzen
- Baggerarbeiten, Aushub und Abtransport

Wir beraten Sie kostenlos vor Ort und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot

Tel.: 06898 / 933930

Qualitätsmanagement GZQ DIN EN ISO 9001 2000-12 ZERTIFIZIERT

Alternative Gottesdienste

Sonntags, 11:00 Uhr, Ev. Kirche Klarenthal

Im Juni machen wir Sommerpause

1. Juli 2012
„Nehmen lernen“

Oft sind wir eher bereit, etwas zu geben als etwas anzunehmen.
Warum fällt uns das so schwer?

26. August 2012
„Waldgottesdienst“

Wir wollen Gottes Geist in der Natur mit allen Sinnen wahrnehmen.

Der Weg in den Wald ist ausgeschildert.

Steinmetz & Bildhauer Handwerksbetrieb
HALIL GÖKCE
GRABKULTUR
Naturstein - Granit - Marmor
Treppen & Fensterbänke
Auf der Waldwiese 4 - 12 Tel: 06898 - 91 22 12 5
66127 Saarbrücken Fax: 06898 - 91 22 12 6
halilgoekce@hotmail.de Handy: 0175 - 7174673
-Altgrabsteine günstige Entsorgung
-Reparatur- & Nachbeschriftung
Wir geben Garantie auf unsere Grabsteine

Homepage der Kirchengemeinde

Mehrere Kirchengemeinden im Kirchenkreis Saar-West haben bereits solche Informationsseiten im Internet eingerichtet. Diese Webseiten beinhalten Aktivitäten, Gottesdienste und Informationen über eine Kirchengemeinde.

Seit Mai 2010 hat unsere Kirchengemeinde auch ihre eigene Homepage im Internet. Sie war ursprünglich mit wenigen Daten bestückt und wurde nach und nach in den Hauptrubriken „Wer wir sind“; „Was wir bieten“; „Kindergarten“, Ökumene“; „Sozialstation“; „Bildergalerien“; „Spenden“; „Gemeindebrief“ und „Vermischtes“ ergänzt. Unsere kircheneigene Homepage ist unter dem Namen www.kirchengemeinde-gersweiler-klarenthal.de zu erreichen. Sie beinhaltet unter anderem zeitnahe Informationen über Aktivitäten unserer Kirchengemeinde, ebenso auch Ereignisse der letzten Kirchenjahre. Besonders interessant ist in der Startseite die Übersicht von aktuellen Gottesdiensten mit angegebenen Anfangszeiten und Prediger/innen.

Im März dieses Jahres konnte eine Steigerung der aufgerufenen Seiten unserer Homepage festgestellt werden. So wurde unter anderem die Startseite von 902 Benutzer/innen aufgerufen. Diese Informationen werden auch von Menschen angeschaut, die zurzeit außerhalb von Gersweiler-Klarenthal wohnen und sind somit eine Brücke zur Heimatgemeinde.

Schreinerei
Michael Melchior
Meisterbetrieb für
Innenausbau
Böden und Decken
Fenster und Türen
Reparaturen aller Art
Wilhelmstraße 8a, 66127 SB-Klarenthal
Telefon: (06898) 3 14 41, Telefax: (06898) 3 14 42

Geburtstage Juni

03.	Helene Broos	94 J.
07.	Kätchen Trautwein	91 J.
11.	Helga Lux	70 J.
23.	Erika Freisinger	75 J.
24.	Elfriede Peters	93 J.
28.	Horst Hauck	80 J.
29.	Wilfried Tiedtke	75 J.

Geburtstage Juli

01.	Willi Stoll	91 J.
07.	Ortwin Siegwart	75 J.
14.	Erika Tiedtke	75 J.
23.	Helmut Lehnert	75 J.

Geburtstage August

01.	Werner Herrmann	90 J.
11.	Elfriede Gronau	90 J.
20.	Edith Müller	85 J.
24.	Helmut Freisinger	75 J.

Taufen bis 15.05.

Paolo Emilio Kranz, Gersweiler

Lennard-Torben Gehl, Klarenthal

Philine Julie Keuper, Freiburg

Johanna Wagner, Saarbrücken

Bestattungen bis 15.05.

Heinz Werner früher K'thal	82 J.
Anneliese Knoblauch geb. Schöpp Klarenthal	90 J.
Gertrud Kurz geb.Selors früher Klarenthal	82 J.
Dorothea Scholl geb. Renno früher Klarenthal	92 J.
Horst Thoma Klarenthal	82 J.
Horst Drumm Klarenthal	85 J.

Hinweis:
Im Gemeindebrief werden ab 70 Jahre die ‚runden', ‚halbrunden' und über 90. Geburtstage veröffentlicht. Wer dies nicht möchte, melde sich bitte rechtzeitig auf dem Gemeindebüro (06898/32149 oder 0681/702144).

FLÖTENKREIS U. KINDERCHOR

Probe montags um 15.30 Uhr bzw. 16.00 Uhr
LEITUNG: SABINE BÖHME, Tel.: 06827/3050455
- neue Mitglieder sind herzlich willkommen -

KIRCHENCHOR

Probe donnerstags 19.30 Uhr
LEITER: BERND BACHMANN, TEL.: 06806/9514052
- neue Mitglieder willkommen -

THEATERGRUPPE

INFORMATIONEN: B. PETRY-RUTH, Tel.: 0681-7094133

BESUCHSDIENSTKREIS

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
ANSPRECHPARTNERIN HELGA LUX, Tel.: 06898/32268

FRAUENHILFE

mittwochs alle 14 Tage um 15.30 Uhr
ANSPRECHPARTNERIN GISELA STAUCH, Tel.: 06898/37485

13.06.	Jahresausflug nach Metz **Abfahrt Kirche 09.00 Uhr**
27.06..	„Der Bodensee und sein Hinterland“, Dia-Vortrag Ref. Harald Herzog
11.07.	„Das Gesangbuch ist kein Museum“ Ein Beitrag zur EKD-Reformatiosdekade im Themenjahr „Reformation und Musik“ -Ref. Pfr. Uwe Lorenzen
25.07.	Sommer-Treff
08.08.	Bibel-Fest? Ratespiel für Alle mit Gisela Stauch
22.08.	Tanznachmittag mit Claudia Strauss, Leiterin für Seniorentanz

PROJEKTGRUPPE ALTERNATIVE GOTTESDIENSTE

Treffen zweimal im Monat, mittwochs 19.30-21.30 Uhr
Informationen bei SABINE BLÜGEL-EBINGHAUS (Tel. 0179/1240883 oder 06821/9145150 - E-Mail: sabinebluegel-ebinghaus@web.de)
Interessierte sind herzlich willkommen.

GYMNASTIKGRUPPE

donnerstags um 17.00-18.00 Uhr im Gemeindesaal
„Präventive Wirbelsäulengymnastik“ mit Frau HÜRTER-KNEIP, Tel.: 06898/309764 (Termine erfragen)

CVJM SAARBRÜCKEN-KLARENTHAL E.V.

Bibelfrühstück: samstags ab 08.30 Uhr
Posaunenchor: freitags ab 19.30 Uhr -Anfänger willkommen-
Regenbogenclub: donnerstags 17.00-18.30 Uhr (für Kinder von 6-8 Jahren)
INFOS unter Tel. 06834/401499 oder 06898/32583

DRITTE-WELT-LADEN

nach den Alternativen Gottesdiensten im Gemeindehaus
ANSPECHPARTNER: HERBERT STOCK, Tel.: 06898/32557

ÖKUMENISCHE KLEIDERKAMMER

ANSPRECHPARTNERIN: CHRISTEL BITTNER, Tel: 06898/37133
Öffnungstermine:
Kleiderannahme: Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr
12. und 26. Juni
10. und 24. Juli
07. und 21. August

Kleiderausgabe: Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr
14. und 28. Juni
12. und 26. Juli
09. und 23. August

Gemeindefest in Klarenthal am 24. Juni

80 Jahre und kein bisschen leise“, unter diesem Motto wollen wir den runden Geburtstag unserer Klarenthaler Kirche feiern. 1931 im Stil der „neuen Sachlichkeit“ gebaut, wurde das Gotteshaus 1932 feierlich eingeweiht und ist seitdem fast im Originalzustand erhalten geblieben. „Das Bauhaus in Klarenthal“, so lautet daher auch eine Kirchenführung, die Pfarrer Lorenzen um 14:30 Uhr anbietet.
Neben einem breiten kulinarischen Angebot soll auf dem Gemeindefest auch etwas von der musikalischen Vielfalt zu hören sein, die in unserer Kirche erklingt:
Zur Eröffnung feiern wir gemeinsam mit dem Kindergarten einen Familiengottesdienst um 10 Uhr. Um 11 Uhr lädt der CVJM-Bläserchor zum offenen Singen beim Frühschoppen ein.
Unser Kinderchor führt um 13:30 Uhr das Kindermusical „Timmi und die Zeitmaschine“ auf.
Um 15 Uhr singt der Männergesangverein, und ab 17 Uhr bietet „TuesdayBeats“ (die Band vom „Abend zwischen Himmel und Erde“) ein Mitmachkonzert in der Kirche an.
Natürlich gibt es auch für die Kinder ein tolles Programm – ein Höhepunkt dabei werden sicherlich die Fahrten mit der Eselskutsche werden!
Seien Sie herzlich eingeladen, unserer Jubilarin zum Achtzigsten zu gratulieren!

Uwe Lorenzen

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

11.00 Uhr Frühschoppen m. CVJM-Posaunenchor -offenes Singen-

13.30 Uhr Kindermusical „Timmi und die Zeitmaschine“ -Kinderchor-

15.00 Uhr Männergesangverein Klarenthal-Krughütte

17.00 Uhr Mitmachkonzert in der Kirche mit „TuesdayBeats“

Kinderprogramm
mit vielen Aktionen
(Fahrten mit der Eselskutsche uvm.)

Essen und Trinken ab 11.00 Uhr

Besuch der Maxis in der Stadtbibliothek Saarbrücken

Im März 2012 fuhren wir mit dem Linienbus zur Stadtbibliothek nach Saarbrücken. Es war eine spannende und fröhliche Fahrt über die Autobahn.
Frau Köhler von der Stadtbibliothek begrüßte uns sehr freundlich. Sie zeigte uns die verschiedenen Medien, die man hier ausleihen kann, wie zum Beispiel Bilderbücher, Sachbücher, Videokassetten, CD-ROMs, Comics, Hörkassetten usw.
Bei einem Suchspiel sollten die Kinder zum Beispiel das betreffende Bilder- oder Sachbuch oder die betreffende CD-ROM dazu finden. Danach durften die Kinder selbstständig Bilderbücher aus den Regalen und Bücherkisten nehmen und in bestimmten Lesezonen anschauen.
Das hat den Kindern sehr viel Freude bereitet. Anschließend fuhren wir mit dem Linienbus wieder zurück zum Kindergarten Klarenthal.

Besuch der Maxis im Kleinen Theater im Rathaus Saarbrücken

Am 19. März 2012 fuhren wir mit dem Linienbus am frühen Morgen mit den zukünftigen Schulkindern in das Figurentheater im Rathaus Saarbrücken. Das achtköpfige Handpuppenensemble von 1925 aus der Werkstatt von Edi Kallista, Franziska Merkel und Angelika Müller erweckten die fast neunzig Jahre alten Puppen zu neuem Leben.
Aufgeführt wurde das romantische Handpuppenspiel „Lilienweiss und Rosenrot". Das Theaterstück handelte vom bösen Zauberer Malefiz , der die beiden Königstöchter Rosenrot und Lilienweiss in sein Reich entführte und sie in eine Rose und eine Lilie verwandelte. Ein Prinz aus dem Orient begab sich auf die Reise, um die beiden Königstöchter mit drei orientalischen Zauberhilfsmitteln in seinem Gepäck zu befreien.
Kinder und Erwachsene waren von diesem lebendigen, spannenden und fantasievollen inderstück begeistert und verzaubert.

Nach der Aufführung fuhren wir wieder mit dem Linienbus zurück zum Kindergarten Klarenthal.

Heike Ludt

Herzlichen Dank allen BesucherInnen des Ökumenischen Gottesdienstes zur 350-Jahr-Feier Klarenthal. Die Kollekte erbrachte 369,48 Euro und ist den beiden Klarenthaler Kindergärten je zur Hälfte zugute gekommen.

Traditionelle Eltern-Kind-Wanderung

Groß und Klein balancieren auf einem Stamm

Die Nachfrage war groß und endlich war es wieder so weit. Pünktlich zum Frühlingsanfang trafen sich am 20. März 2012 eine große Anzahl von Eltern und Kindern zur mittlerweile schon traditionellen Familienwanderung.
Der Wald mit seinen Bäumen war Thema an diesem Nachmittag und begleitete die Familien auf ihrer Wanderung.
Mit allen Sinnen sollten die Wanderer dem Frühling nachspüren, der schließlich schon vor der Tür stand. So konnten die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut gespürt werden. Zwischendurch wurde es manchmal sportlich und informativ.

Nach einer allgemeinen Begrüßung wanderte die Gruppe durch die Kreisstraße bis ans Ende zum Waldrand. Dort lagen große, frisch gefällte Baumstämme auf denen die Eltern sowie die Kinder eine kleine sportliche Denksportaufgabe erfüllen durften. Nach diesem lustigen Beginn war das nächste Etappenziel in wenigen hundert Metern der Waldplatz des Kath. Kindergartens. In deren „Nest" wurden die Rucksäcke ausgepackt und jeder konnte sich stärken. In dieser gemütlichen Situation erfuhren die Eltern einiges über die verschiedenen Waldplätze der „Waldfüchse", sowie den Holzeinschlag und die weitere Verwertung des angefallenen Holzes.

Gestärkt wanderte die Gruppe weiter. Dabei galt es wieder eine Aufgabe zu lösen: diesmal sollten Spuren des Frühlings gefunden werden. Zunächst fiel es den Teilnehmern nicht so einfach, Boten des Frühlings zu entdecken. Aber dann fanden sie doch die ersten zarten, grünen Knospen an einigen Bäumen, Weidenkätzchen und schließlich sogar die gelben Blüten des Huflattichs. Bei genauerem Hinsehen konnten sogar kleine Buchensämlinge entdeckt werden, die man sogar auch noch essen konnte.
Wieder kam die Gruppe an einem gefällten Baumstamm an. Dort demonstrierten die Kinder, dass man hier auch miteinander „telefonieren" konnte und das Alles ohne Strom und Telefon. Dabei legten die Kinder die Ohren ganz dicht an den Baumstamm. Ein anderes Kind kratzte mit einem Stock über die Stirnseite des Stammes. Dieses leise Geräusch pflanzte sich durch die Kapillargefäße des Stammes und die lauschenden Kinder konnten die leisen Signale empfangen.
Beim nächsten Haltepunkt „bauten" alle Familien einen „Baum". So entstand ein stabiler Baum mit Kernholz und seinen weiteren Holzschichten, der schützenden Rinde, den Ästen und Zweigen mit seinen Blättern, den stabilisierenden Wurzeln und Feinwurzeln. Laut schlürfend demonstrierten die Darsteller der Haarwurzeln die Aufnahme von Wasser und Nährstoffen. Schmatzend zeigten die Darsteller der Blätter, dass mit Hilfe der Sonne jede Menge Zucker entsteht (Photosynthese). Schützend stellten sich die Darsteller der Rinde um den Baum und wehrten einen Angriff von „Rehbock" oder „Käfer" ab. Anhand dieses Baumes aus menschlichen Körpern konnten die Teilnehmer auf lustige Weise den Aufbau eines Baumes nachvollziehen und verstehen.

Das macht auch den Großen Spaß

Der Nachmittag verging wie im Fluge und so machten sich die Familien wieder auf den Heimweg.

Astrid Bach-Staap

Ev. Kindergarten Klarenthal

Die Termine für die kommenden drei Monate:

Aktionen und Ausflüge

01.06. Abschlussfahrt der Maxis
24.06. Gemeindefest
06.07. Übernachtung der Maxis
07.07. Frühstück mit den Eltern der Maxis
05.08. 13.00 Uhr Teilnahme der Kinder am Konzert in Saarbrücken „Hundert Chöre bringen die Stadt zum Klingen"

Gottesdienst

24.06. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest

Ferien 23.07. bis 10.08. Sommerferien

Alle weiteren Termine werden im Kindergarten bekannt gegeben.

Die Kinder und das Team des Ev. Kindergartens Klarenthal

Zugaben

Es hätte gereicht, den Blumen Farbe zu geben.
Gott aber schenkte ihnen auch den Duft.
Es hätte gereicht, ein Licht zu machen.
Gott aber gab der Sonne ein leuchtendes Gesicht.
Es hätte gereicht, Wasser zu erschaffen.
Gott aber gab uns den Wein dazu.
Das Leben soll mehr sein als Mühe und Last.
Gott schenkt uns Glückszugaben,
damit wir fröhlich werden und unsere Tage genießen.

TINA WILLMS

Pfingsträtsel: Wer hielt die erste Pfingstpredigt?

Wenn du alle Buchstaben, die mit einem Punkt gekennzeichnet sind, in der richtigen Reihenfolge ließt, bekommst du den Namen heraus.

Male dazu alle Buchstaben, die nur einen Punkt haben, aus und schreibe sie dann so zusammen, dass sie einen Namen ergeben.

Wichtige Anschriften

HOMEPAGE: www.kirchengemeinde-gersweiler-klarenthal.de

Bezirk I (Gersweiler):
Pfarrerin Jutta Seibert
Tel.: 0681/70 96 718 • Krughütter Str. 6
E-Mail: ev. gersweiler@pulsaar.com
Sprechstunden nach Vereinbarung

Gemeindebüro Gersweiler:
Elvira Misilu-Lubaki
Tel.: 0681/70 21 44 • Krughütter Str. 6
Fax: 70 21 45
E-Mail: ev.gersweiler@pulsaar.com

Öffnungszeiten:
Di.: 09.00-12.00 u. 14.00-15.30 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 08.00-10.00 Uhr
Fr.: 09.00-13.00 Uhr

Bezirk II (Klarenthal):
Pfarrer Uwe Lorenzen
Tel.: 06898/370254 • Hauptstr. 67
E-Mail: uwe.lorenzen@ekir.de
Sprechstunde: Mi., 14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindebüro Klarenthal:
Elvira Misilu-Lubaki
Tel.: 06898/32149 • Hauptstr. 67
Fax:0689833299
E-Mail: ev-Kirchengemeinde-Klarenthal@arcor.de

Öffnungszeiten:
Mo.: 09.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr
Do.: 13.00-15.00 Uhr

Bankverbindungen
Kto.Nr. 11.845.286
Sparkasse Saarbrücken (BLZ 590 501 01)

Kinderhaus Sonnenschein Gersweiler:
Bianca von Gerichten
Tel.: 0681/70 800 • Krughütter Str. 4
ev.kinderhaus.sonnenschein@gmx.de

Kindergarten Klarenthal:
Carmen Weber
Tel.: 06898/33732 • Hauptstr.. 65
ev.kiga.klarenthal@arcor.de

Diakonie- u. Krankenpflegeförderverein
1. Vorsitzender: Herbert Stock
Tel.: 06898/32557 • Am tiefen Graben 12
2. Vorsitzender: Axel Neder
Tel.: 0681/70 09 74 • Eichendorffstr. 13

Ökumenische Sozialstation
Tel.: 0681/5 26 36 • Hirtenwies 42, Sbr.

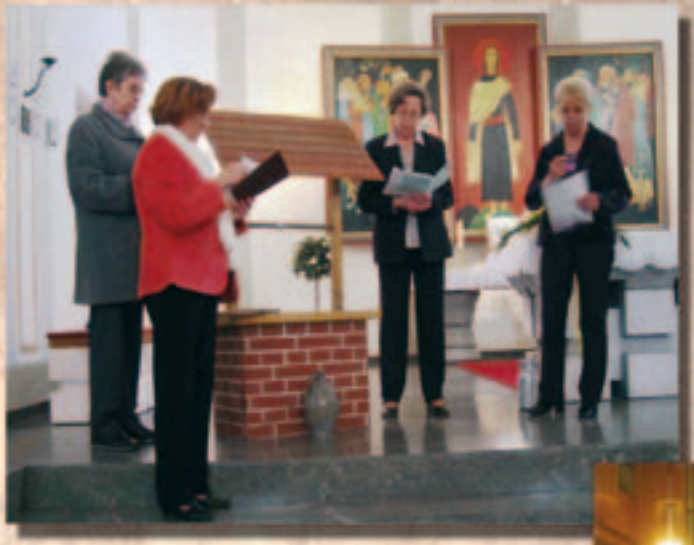
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der **20. Juli 2012**. Zur Erinnerung: Die nächste Ausgabe umfasst die Monate Sept.-Okt.-Nov.!

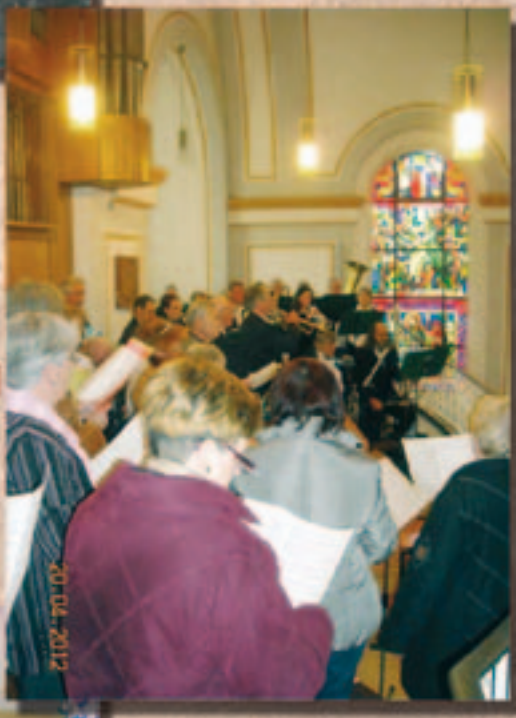
Impressum

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Gersw.-Klarenth.
Redaktion und Satz:
E. Misilu-Lubaki, J.Kürsteiner, G. Mruk, B. Schmitt, J. Seibert
Druck: Druckerei Huwig, Riegelsberg
Auflage: 3000 Exemplare
Verteilung:
Freiwillige Helferinnen und Helfer

KonfirmandInnen auf dem Pilgerweg

Ostersonntag in Klarenthal





Ökumenischer Gottesdienst zur 350-Jahr-Feier Klarenthal